

**Seite:** Online 16.11.2013, 01:10 Uhr  
**Gattung:** Online-Quelle  
**Nummer:** 752521513  
**Weblink:** <http://www.derwesten.de/staedte/duisburg/preis-fuer-turlitawa-eintopf-aimp-id8672883.html>

## Lokales, Preis für "Turlitawa-Eintopf"

Erneut ist die Musik- und Kunstschule Duisburg ausgezeichnet worden. Sie erhielt die Sparda-Musik-Netz-Werkauszeichnung, die die Bank zum neunten Mal zusammen mit dem Landesverband der Musikschulen in NRW und dem Landesmusikrat NRW vergeben hat. Ausgezeichnet wurden beispielhafte Musikprojekte von öffentlichen Musikschulen und Laienmusikvereinen mit ihren nicht kommerziellen Kooperationspartnern in den Sparten Begegnung, Bildung, Kulturleben und Nachwuchs.

In der Sparte Kulturleben war die Musikschule erfolgreich, die in Kooperation mit art@work, einem Oberstufenensemble der Lise-Meitner-Gesamt-

schule und dem Hauschor des Roma-Quartiers "In den Peschen" das Projekt "Turlitawa-Eintopf - Kunst im interkulturellen Dialog" initiiert und durchgeführt hat.

Dr. Robert von Zahn, Generalsekretär des Landesmusikrats und Jurymitglied des Sparda-Musik-Netz-Werks, würdigte das starke Engagement der Projektverantwortlichen, sich den Herausforderungen einer diversen Stadtteilgesellschaft zu stellen, mit künstlerischen Mitteln Antworten zu finden und Alternativen für eine gelingende Gemeinschaft aufzuzeigen. Mit künstlerischen Workshops wurde Kindern und Jugendlichen vor Ort ein Angebot zur wirklichen menschlichen Begegnung gemacht.

Unter dem Titel "Turlitawa-Eintopf" gab es im Mai ein vielbeachtetes Konzert mit dem Romanes Ensemble, dem Visual Artist Halil Özet vom Medienbunker Marxloh, dem multikulturell besetzten Jungen Ensemble Ruhr, Mitgliedern der Musik- und Kunstschule sowie Schülerinnen der Lise-Meitner-Gesamtschule. Dazu haben die Bewohner des Hauses "In den Peschen" einen Projektchor mit mehr als 80 Sängerinnen und Sängern zwischen 10 und 70 Jahren gegründet und mit den Musikern gemeinsam Texte und Lieder geschrieben.

**Wörter:** 217